



Rundblick

MIT DEM
AMTSBLATT DER
STADT BAD MÜNSTEREIFEL

Bad Münstereifel



Staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad

18. Jahrgang

Freitag, den 05. Juli 2024

Woche 27 / Nummer 27

Jede Woche frisch für Sie da!



St. Sebastianus-Senioren- Schützen bereisen das Frankenland

Voller Vorfreude und gut gelaunt starteten 37 Senior*innen am 16. Juni zu einer sechstägigen Tour ins schöne Frankenland. Unter dem Thema „Barock in Franken“ wollte man die Highlights der Region kennenlernen. Schon bei der Anreise wurde ein erster Stopp in Aschaffenburg/Unterfranken eingelegt. Zwei Stadtführer, die viel Wissenswertes über die Altstadt rund um das Schloss Johannisburg erzählen konnten, erwartete die Gruppe bereits. Weiter ging es zum eigentlichen Zielort: Schlüsselfeld in Oberfranken. Nach dem Einchecken und dem gemeinsamen Abendessen verbrachte man einen gemütlichen

Ausklang im Biergarten des Hotels. Die Stadt Schlüsselfeld hat zahlreiche Störche, die man allabendlich laut klappernd in ihren Nestern hören und sehen konnte - sehr zur Freude der Gäste!

Am Montag war die Stadt Würzburg das Ziel und mit dem eigenen Bus schnell erreicht. Nach einer kurzen Fahrt rund um die Stadt, ging es zu Fuß weiter über die alte Mainbrücke, durch die Altstadt hin bis zum imposanten St.-Kilians-Dom, der viertgrößten romanischen Kirche Deutschlands. Die engagierten Stadtführer zeigten uns zahlreiche barocke Bauten sowie das Grab des Lyrikers Walter von der Vogelweide. In die-

ser wunderschönen Stadt hätte man sicherlich noch viele Stunden verbringen können, jedoch lockte das 20 Kilometer entfernte Nordheim am Main als nächste Etappe.

Fortsetzung auf Seite 2

Matratzen Verkaufsschau

Jetzt zugreifen

Matratzen zu traumhaft günstigen Preisen

Messe-Neuheiten eingetroffen!
Fachkundige Beratung



53894 Mechnich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

Nähtechnik
Seidel
Verkauf | Reparaturen | Service



Ihre Nähmaschine ist unsere Leidenschaft!

Ihr autorisierter Fachhändler mit **eigener Werkstatt!**
Nach der Flut an neuem Standort in **Eicherscheid**.

Nähtechnik Seidel,
Bitburger Str. 17-19,
53902 Bad Münstereifel-
Eicherscheid
Tel.: 0 22 53-54 32 55
info@naehtechnik-seidel.de



Jetzt beginnt die Schwimmbeckenplanung für 2024!

Ihr Fachhändler empfiehlt:

Das besondere Schwimmbecken „Mon de Pra“

Die Vorzüge:

Keine Betonplatte & Betonhinterfüllung!
Einbauteile vormontiert!
Viel Eigenleistung möglich!

**Eifel-Pool - Zülpich
Bergstr. 20**

www.Eifel-Pool.de
unter Telefon: 02252-4494



Fertigarage + Garagentor Carport + Gerätehaus

Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

Fortsetzung zur Titelseite

Eine zünftige fränkische Brotzeit mit Weinprobe bei einem Winzer waren schon vorbereitet. Hier erfuhren wir Interessantes über regionale Weine und die vielfältige Arbeit des Weinbauers.

Am folgenden Tag ging es weiter durch den schönen Steigerwald zur ehemaligen Zisterzienserabtei Ebrach im Landkreis Bamberg. Der älteste Teil der barocken Anlage, die Michaelskapelle, wurde bereits 1207 geweiht. In der angrenzenden Basilika werden in kleinen metallenen Kammern die aus dem 13. bis zum 16. Jahrhundert stammenden Herzen der Fürstbischöfe aus Würzburg bestattet. Die prächtig ausgestattete Klosterkirche beeindruckte alle Teilnehmer*innen.

„Wir besuchen die Mainschleife“, lautete der nächste Programmpunkt, der die Gruppe in den märkischen Ort Volkach führte. Eine

eineinhalbstündige Schifffahrt bei schönstem Sonnenschein führte vorbei an zahlreichen Weinbergen und Weinorten Unterfrankens. Nach so viel Information über den Weinanbau, schloss der Abend mit einer Brauereibesichtigung der kleinsten Brauerei Schlüsselfelds und einer Kostprobe vom Keller- und dunklem Bier.

Den Mittwochvormittag konnte jeder dann individuell gestalten. Nachmittags besichtigten wir Senioren das barocke Schloss Weisenstein in Pommersfelden, das von 1711 bis 1718 erbaut wurde. Die komplett erhaltene Inneneinrichtung, eine umfangreiche Gemädegalerie und ein prächtiges Muschelkabinett konnten bestaunt werden. Der Mittwochaabend stand ganz im Zeichen der Fußball-EM. Deutschland gewann und alle jubelten!

Am Donnerstagmorgen startete

die Reisegruppe nach Rothenburg ob der Tauber. Auch hier standen zwei versierte Stadtführer zur Verfügung. Eine alte, begehbare Stadtmauer umschließt den mittelalterlichen Stadtkern mit seinen zahlreichen Fachwerkhäusern. In der St. Jakobskirche befindet sich ein aufwendig gestaltetes Altarbild vom Holzschnitzer Tilmann Riemenschneider. „Der ganze Ort ist einfach wunderschön! Ein Haus schöner als das andere!“, so einige Mitreisende. Nach der Heimfahrt fand am Abend eine ausführliche Weinprobe im Hotel statt. Fünf verschiedene Weinsorten wurden zur Verkostung angeboten und die unterschiedlichen Merkmale erläutert. Am letzten Tag wurde auf der Heimreise noch ein Stopp im hessischen Idstein eingelegt. Hier waren besonders die prächtig bemalten Fachwerkhäuser, der He-

xenturm und die Hexenverbrennungen Thema der Stadtführung. Zwischen dem 3. Februar 1676 und dem 31. März 1677 wurden dort 39 Personen wegen Hexerei hingerichtet, 31 Frauen und acht Männer.

Eine gelungene Woche mit vielen Sehenswürdigkeiten und Informationen lag hinter der Schützengruppe. Zur guten Stimmung während der Busfahrten sorgte Trude Bresgen, die die Senior*innen immer wieder mit lustigen Geschichten erfreute. „Ein herzliches Dankeschön!“ und „Nehmt ihr uns im nächsten Jahr wieder mit?“ lautete die Verabschiedung am Bad Münstereifeler Bahnhof. Das erfreute die Organisatoren, Heinz Schmitz, Elke und Jürgen Hauptmann, natürlich sehr. Und eines ist sicher: Auch 2025 wird es eine Schützen-Senioren-Tour geben. J. und E. Hauptmann

Einschulung vor 70 Jahren

16 Schüler, die vor 70 Jahren in Münstereifel eingeschult worden sind, trafen sich jetzt zu einem Jubiläumsklassentreffen. 50 katholische Jungen und Mädchen bezogen 1954, mit einer Schultüte ausgestattet, ihr Klassenzimmer im Erdgeschoss der Knabenschule an der Langenhecke, dort wo heute das Theater 1 seine Räume hat.

Gleich neben dem Klassenraum befand sich die Klasse der evangelischen Schüler, in der wegen der geringen Schülerzahl wie in den Zwergschulen auf dem Land alle acht Schuljahre unterrichtet wurden.

Auch auf dem Schulhof gab es einen gesonderten Bereich für die evangelischen Kinder, eine aus heutiger Sicht nur schwer nachvollziehbare Aufteilung.

Mittlerweile sind 16 Schülerinnen und Schüler des Einschulungsjahrgangs 1954 bereits verstorben. Der erste Klassenlehrer war damals Lehrer Quenkert. Mit Beginn des 3. Schuljahrs bezog die Klasse die im Krieg teilweise zerstörte Mädchenschule am heutigen Europaplatz, der damals noch den Namen „Feuerwehrplatz“ trug.

Aus heutiger Sicht ist nur schwer nachzuvollziehen, wie Kinder in

einem Gebäude unterrichtet werden konnten, das so marode war, dass sich während des Unterrichts der Putz von der Decke löste. Glücklicherweise ist niemand zu

Schaden gekommen. Nach einem Jahr konnte die Klasse schließlich einen Schulraum in der neuen Volksschule auf der Windhecke beziehen. Heute wären die Schü-

ler mit dem Bus dorthin gebracht worden. Damals war es selbstverständlich, bei Wind und Wetter zu Fuß zur Schule zu laufen. Günter Kirchner



Voller Erfolg für den Lifestyle- und Antikmarkt

Großer Besucherandrang in der Bad Münstereifeler Innenstadt



Orchheimer Stadttor. Foto: Miklós Keller

Der Kölner Veranstalter Cölln Konzept veranstaltete am 22. und 23. Juni zum wiederholten mal einen Lifestyle- und Antikmarkt in der Fußgängerzone von Bad Münstereifel. Neben Streetfood und Kunst- händlern gab es auch Antik- und Trödelhändler, die Kleidung, Spielzeug, Schmuck, Schallplat-

ten sowie alte Comics und Bücher zum Verkauf anboten. Der Besucherandrang war groß, die meisten nutzen das Gute wetter nur zum spazieren gehen, aber auch die Cafés und Restaurants waren gefüllt. Am Gymnasium gab es auch ein kleines Karussell für die Kinder. MK



Innenstadt



Karussell am Gymnasium

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien SPD

CDU-Gesundheitsminister schadet Kreis Euskirchen

„Der Plan von CDU-Gesundheitsminister Laumann für die Krankenhäuser hat es in sich und schadet der Gesundheitsversorgung im Kreis Euskirchen. 9 Leistungsgruppen möchte er den Krankenhäusern komplett entziehen.

Insgesamt können nach der Planung unsere Krankenhäuser über 6.000 Behandlungen weniger ausführen“, kritisiert Thilo Waasem, Vorsitzender der

SPD-Kreistagsfraktion, den Plan des Landesgesundheitsministers.

Landesweit wird Kritik an den Plänen aus Düsseldorf laut. Im benachbarten Rhein-Erft-Kreis wird in den dortigen Kliniken sogar davon gesprochen, dass der Plan der Landesregierung „lebensgefährliche Lücken“ bedeuten könne.

„Bei aller Richtigkeit, eine höchstmögliche Qualität bei

Behandlungen im Sinne der Patienten erreichen zu wollen, die Interessen unserer ländlichen Region kommen dabei zu kurz“, ergänzt SPD-Fraktionschef in Bad Münstereifel, Sebastian Glatzel, mit Blick auf Verlagerungen von Leistungen in große Städte.

Die Pläne des CDU-Ministers hätten nach Auffassung der Sozialdemokraten auch Auswirkungen auf die wirtschaftliche

Aufstellung der Krankenhäuser im Kreis Euskirchen.

„Leider sind wir immer noch in einem System, in dem sich Krankenhäuser in erster Linie über einzelne Behandlungen finanzieren. Nimmt man unseren Häusern über 6.000 Fälle weg - und insbesondere auch in lukrativen Bereichen -, dann macht sich das in den Finanzen bemerkbar“, so

Waasem und Glatzel.
Sebastian Glatzel

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPORT

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Sport in den Ferien - Functional Training

Ein Angebot des TUS Arloff-Kirspenich

„Sport in den Ferien“ ist ein Angebot, um das vielseitige Spektrum des Functional Trainings kennenzulernen. In den Sommerferien besteht auch die Möglichkeit, an einzelnen Terminen teilzunehmen. Im Functional Training wird zielgerichtet die Fitness für Alltag und Sport verbessert. In den Übungseinheiten trainieren wir abwechslungsreich Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Für die praktische Umsetzung in natürliche Bewegungen kann man z.B. „Primal Movement“ ausprobieren.

Schnupperkurs Mittwochs: 10. Juli bis 14. August, 19.15 bis 20.15 Uhr, sechs Übungseinheiten

Ort: TUS-Turnhalle Arloff, Erlenhecke 43, Bad Münstereifel-Arloff (an der Grundschule)
Gebühr: 4 Euro pro Übungseinheit

Für Vereinsmitglieder des TUS Arloff-Kirspenich e.V. 50 Prozent Ermäßigung.

Die Gebühr fällt nur beim Besuch einer Übungseinheit an. Nach der dritten Teilnahme ist der weitere Kurs kostenfrei.

Kursleitung, Information und Anmeldung: Norbert Pichler, Tel. 0163 - 87 00 543 (Kontakt auch per WhatsApp möglich)

Weitere Informationen unter www.tus-arloff-kirspenich.de.



Online lesen: www.rundblick-bad-muenstereifel.de/e-paper

rundblick MIT DEM AMTSBLATT DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

Bad Münstereifel Staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad

Jede Woche frisch für Sie da!

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

RAUTENBERG MEDIA



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

52. Jahrgang | Nummer 27 | 05.07.2024

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Bezirksregierung Arnsberg
Abteilung 6 - Bergbau und Energie in NRW

Geschäftszeichen 61.i5-7-2022-3

Dortmund, den 25. Juni 2024

BEKANNTMACHUNG

Antrag der RWE Power AG auf „Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Fortsetzung der Entnahme und Ableitung von Grundwasser für die Entwässerung des Tagebaus Inden im Zeitraum 2025-2031“

Die RWE Power AG (RWE Platz 2, 45141 Essen) hat im Zuge der Fortführung der Braunkohlegewinnung im Tagebau Inden den Antrag auf „Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Fortsetzung der Entnahme und Ableitung von Grundwasser für die Entwässerung des Tagebaus Inden im Zeitraum 2025-2031“ gemäß §§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 5 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) bei der Bezirksregierung Arnsberg gestellt.

Die derzeitige wasserrechtliche Erlaubnis für die Sumpfung des Tagebaus Inden vom 30.07.2004 (Az.: 86 i 5-7-200-1) ist bis zum 31.12.2031 befristet. Diese sieht ab dem 01.01.2025 eine reduzierte Entnahme von Grundwasser auf 40 Mio. m³/a vor. Aktuelle Erkenntnisse zeigen, dass die Reduzierung der notwendigenhebungsmengen langsamer erfolgen wird, als bei Erteilung des Wasserrechts angenommen.

Die RWE Power AG beantragt, für das im Braunkohlenplan Inden räumlicher Teilabschnitt I vom 05.10.1984 sowie im Braunkohlenplan Inden räumlicher Teilabschnitt II vom 08.03.1990 und im geänderten Braunkohlenplan Inden räumlicher Teilabschnitt II vom 19.06.2009 angezeigte Abbauvorhaben unter Berücksichtigung der Leitentscheidungen der Landesregierung NRW vom 05.07.2016 (LE2016), 23.03.2021 (LE2021) und 19.09.2023 (LE2023) eine wasserrechtliche Erlaubnis für die Fortsetzung der Entnahme und Ableitung von Grundwasser für die Entwässerung des Tagebaus Inden. Daraus resultierend ist eine Anpassung der genehmigten Hebungsmengen für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2031 notwendig, so dass ab 2025 eine neue wasserrechtliche Erlaubnis mit Hebungsmengen in Höhe von rd. 67 Mio. m³/a erforderlich wird. Für die Gewinnung von Braunkohle im Tagebau muss der Grundwasserspiegel in den oberen bzw. der Grundwasserdruck in den tieferen Grundwasserleitern fortlaufend abgesenkt werden, um

somit einen sicheren Tagebaubetrieb zu ermöglichen. Die Entnahme und Ableitung von Grundwasser bedarf einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Zuständig für das Verfahren ist gemäß § 19 Abs. 2 WHG die Bezirksregierung Arnsberg als Bergbehörde in Nordrhein-Westfalen.

Bei einer Grundwasserentnahmemenge von mehr als 10 Mio. m³/a handelt es sich nach Nr. 13.3.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) um ein UVP-pflichtiges Vorhaben. Damit ist im wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren nach dem Wasserhaushaltsgesetz eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Weitergehend ist für die geplante Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Hebung und Ableitung von Grundwasser (Sumpfung) des Tagebaus Inden eine FFH-Verträglichkeitsprüfung nach § 34 Abs. 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) bzw. Art. 6 Abs. 3 FFH-Richtlinie 92/43/EWG sowie eine artenschutzrechtliche Prüfung entsprechend §§ 44 und 45 BNatSchG durchzuführen.

Hiermit wird gemäß § 73 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) und den §§ 18 Abs. 1, 19 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) i.V.m. § 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) die Veröffentlichung des Planes (Zeichnungen und Erläuterungen) bekannt gemacht. Im Verfahren wurde gemäß § 54 UVPG der Staat Niederlande über das oben genannte Verfahren benachrichtigt.

Der Antrag steht in der Zeit **vom 29.07.2024 bis einschließlich 28.08.2024** auf der Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg unter

www.bra.nrw.de/bekanntmachungen

zur allgemeinen Einsichtnahme zur Verfügung.

Des Weiteren liegt der Antrag im vorgenannten Zeitraum in den nachfolgend benannten Gebäuden während der unten angegebenen Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

Gemeinde Aldenhoven	Gemeindeverwaltung Aldenhoven Dietrich-Mülfahrt-Str. 11-13, Zimmer 29 52457 Aldenhoven	Mo - Do: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Di: 14:00 - 16:00 Uhr und Do: 14:00 - 18:00 Uhr Fr: 08:30 - 13:00 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Gemeinde Gangelt	Gemeinde Gangelt, Fachbereich Bauen und Planen Burgstraße 10, 1. OG, Raum 202 52538 Gangelt	Mo - Fr: 08:15 - 12:30 Uhr, zusätzlich Di: 14:00 - 16:00 Uhr und Do: 14:00 - 17:30 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Gemeinde Inden	Gemeinde Inden Rathausplatz 1 Vorzimmer des Bürgermeisters 1.OG, Zimmer 127 52459 Inden	Servicezeiten mit Termin: Mo, Mi, Do und Fr: 08:30 - 12:00 Uhr Di: 14.00 - 16.00 Uhr Servicezeiten ohne Termin: Di: 08.30 - 11.30 Uhr Do: 14.00 -17.30 Uhr Während der Servicezeiten <u>mit Termin</u> ist eine Anmeldung erforderlich. Name: Sylvana Kalkbrenner und Martina Riedl Tel.: 02465/3947 und 02465/3961
Gemeinde Merzenich	Gemeinde Merzenich Fachbereich Planen und Bauen Valdersweg 1 52399 Merzenich	Mo, Mi, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mo: 14:00 - 16:30 Uhr, Mi: 14:00 - 16:00 Uhr und Do: 14:00 - 18:00 Uhr Di: geschlossen Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Gemeinde Langerwehe	Gemeinde Langerwehe, Bauamt Schönthaler Str. 4 1. Etage, Zimmer 123 52379 Langerwehe	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Di: 14:00 - 16:00 Uhr und Do: 14:00 - 17:45 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Gemeinde Niederzier	Gemeinde Verwaltung, Abteilung 4, Fachbereich Bauen und Planen Rathausstraße 8, EG Raum 3 52382 Niederzier	Mo - Fr: 08:00 - 12:30 Uhr, zusätzlich Di: 14:00 - 16:00 Uhr und Do: 14:00 - 18:00 Uhr Es wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.
Gemeinde Nörvenich	Gemeinde Nörvenich Gemeindeentwicklung und Denkmalschutz Bahnhofstr. 25, 1. OG Raum 42 52388 Nörvenich	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Do: 14:00 - 17:30 Uhr Es wird um telefonische Terminabsprache gebeten. 02426 11-133 oder 02426 11-136
Gemeinde Kreuzau	Rathaus Kreuzau, Fachbereich Zentrale Dienste Bahnhofstraße 7, EG Raum 130 52372 Kreuzau	Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Di: 13:30 - 16:00 Uhr und Do: 13:30 - 17:00 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Gemeinde Selfkant	Gemeinde Selfkant, Fachbereich Bauen und Planen Am Rathaus 13 1. Etage, Raum 33 52538 Selfkant	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mo: 14:00 - 16:00 Uhr und Do: 14:00 - 17:30 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Gemeinde Swisttal	Rathaus Gemeinde Swisttal Rathausstraße 115 1.OG, Flur 53913 Swisttal-Ludendorf	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, Do: 14:00 - 16 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich
Gemeinde Waldfeucht	Stadt Waldfeucht, Fachbereich 4 - Bauen Lambertusstraße 13, Zimmer 6 52525 Waldfeucht	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mi: 13:30 - 17:30 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.

Gemeinde Vettweiß	Rathaus der Gemeinde Vettweiß, Stabstelle Bürgermeisterbüro Gereonstraße 14, 1. Etage Raum 105 und 106 52391 Vettweiß	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr und Do: 14:00 - 18:00 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Gemeinde Weilerswist	Gemeinde Weilerswist Zentrale Bonner Straße 29, EG 53919 Weilerswist	Mo - Fr: 08:00 - 12:30 Uhr, zusätzlich Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Stadt Alsdorf	Stadt Alsdorf A 61 - Amt für Planung und Umwelt Hubertusstraße 17 6. Etage, Tafeln vor den Büros 603 und 604 52477 Alsdorf	Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mi: 14:00 - 18:00 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Bad Münstereifel	Rathaus Bad Münstereifel; Aufgrund der Hochwasserschäden nutzen Sie bitte die Eingangstür in der Marktstraße 15. Marktstraße 15 2. OG Raum 130 53902 Bad Münstereifel	Mo - Fr: 08:30 - 12:30 Uhr, zusätzlich Do: 14:00 - 18:00 Uhr Es wird um eine vorherige Terminabsprache bei Herrn Wasung (02253 505-176) oder bei Herrn Metzen (0253 505-200) oder per Mail: stadtwerke@bad-muenstereifel.de
Stadt Baesweiler	Verwaltungsgebäude, gegenüber von der Zentrale Grabenstraße 11, Foyer (EG) 52499 Baesweiler	Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Di: 14:00 - 17:30 Uhr und Do: 14:00 - 16:00 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich. Außer bei Terminen außerhalb der o.a. Öffnungszeiten.
Stadt Düren	Stadt Düren Kaiserplatz 2 - 4, Raum 005 52349 Düren	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Do: 14:00 - 17:00 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Eschweiler	Stadt Eschweiler Fachbereich für Tiefbau, Grünflächen und Baubetriebshof Johannes-Rau-Platz 1 4. Etage Raum 450 52249 Eschweiler	Mo - Mi: 08:00 - 15:30 Uhr Do: 08:00 - 18:00 Uhr Fr: 08:00 - 12:30 Uhr Es wird um telefonische Terminabsprache gebeten bei Frau Martina Quillitz martina.quillitz@eschweiler.de Tel: 02403 71-437 oder Herr Gino Chico gino.chico@eschweiler.de Tel: 02403 71-717
Stadt Euskirchen	Stadtverwaltung Euskirchen, Fachbereich 9, Abteilung Planung Kölner Straße 75 2. Etage im Neubau, Raum 266 53879 Euskirchen	Mo, Mi, Fr : 08:30 - 12:30 Uhr Di und Do: 08:30 - 16:30 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Geilenkirchen	Bürgerbüro der Stadt Geilenkirchen Markt 9 52511 Geilenkirchen	Mo, Mi, Do und Fr: 7:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mo: 14:00 - 16:30 Uhr, Mi: 14:00 - 16:00 Uhr und Do: 14:00 - 17:30 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Heinsberg	Stadt Heinsberg, Amt für Stadtentwicklung und Bauverwaltung Apfelstraße 60, 6. Etage, Raum 604 52525 Heinsberg	Mo - Fr: 08:00 - 12:30 Uhr, zusätzlich Mo: 14:00 - 17:00 Uhr und Do: 14:00 - 16:00 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.

Stadt Herzogenrath	Stadtverwaltung Herzogenrath; Haupt- und Personalamt, Abt. 101 Zentrale Dienste Rathausplatz 1, 2. Etage, Raum 220 52134 Herzogenrath	Mo - Do: 08:30 - 12:30 Uhr, zusätzlich Mo - Di: 14:00 - 15:30 Uhr, Do: 14:00 - 16:30 Uhr und Fr: 08:30 - 12:00 Uhr Es wird um eine vorherige Anmeldung bei Herrn Wirthmann gebeten.
Stadt Hückelhoven	Amt für Stadtplanung und Liegenschaften Rathausplatz 1, 3. Etage, Raum 3.10 41836 Hückelhoven	Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mo: 14:00 - 16:00 Uhr und Do: 14:00 - 17:30 Uhr
Stadt Jülich	Tiefbauamt der Stadt Jülich, Nebengebäude des Neuen Rathauses Zimmer 310 Große Rurstraße 17 52428 Jülich	Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Do: 14:00 - 18:00 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Linnich	Stadt Linnich, Fachbereich 3 Bauen und Planen Rurdorfer Str. 64, 2. Etage Raum 204 52441 Linnich	Mo - Fr: 8:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Do: 14:00 - 18:00 Uhr Es wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.
Stadt Nideggen	Bauamt Stadt Nideggen Außenstelle Monschauer Str. 2 52385 Nideggen	Mo - Fr: 08:00 - 12:30 Uhr, zusätzlich Mo, Di: 13:30 - 15:30 Uhr und Do: 13:30 - 17:00 Uhr Es wird um eine telefonische Anmeldung unter 02427 809- 80 gebeten
Stadt Stolberg	Stadtverwaltung Stolberg, III/61.1 - Abteilung für Stadtentwicklung und Umwelt Zweifaller Straße 277, 2. Etage Raum 205 52224 Stolberg	Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mo - Mi und Fr: 14:00 - 16:00 Uhr, und Do: 14:00 - 17:30 Uhr oder nach Vereinbarung Es wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.
Stadt Mechernich	Stadtverwaltung Mechernich, Fachbereich 2 Stadtentwicklung Bergstraße 1 1. OG, Flur 53894 Mechernich	Mo - Fr: 08:30 - 12:30 Uhr, zusätzlich Do: 14:00 - 18:00 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Übach-Palenberg	Stadt Übach-Palenberg, Fachbereich Stadtentwicklung Rathausplatz 4 Etage: C 2, Raum C 2.03 52531 Übach-Palenberg	Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mo - Do: 14:00 - 16:00 Uhr Es wird darum eine vorherige Anmeldung (a.engels@ue- bach-palenberg.de; Tel.: 02451 9796101) gebeten.
Stadt Wassenberg	Fachbereich 6 "Planen und Bauen" der Stadt Wassenberg Roermonder Straße 25 - 27, Zimmer N02/N06 41849 Wassenberg	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mo: 14:00 - 16:00 Uhr, Di: 14:00 - 16:00 Uhr und Do: 14:00 - 16:00 Uhr
Stadt Würselen	Stadt Würselen A 61 Planungsamt Rathaus Morlaixplatz 1 52146 Würselen	Mo – Fr: 07:30 – 12:30 Uhr, Mo u. Mi: 14:00 – 16:00 Uhr, Di u. Do: 14:00 – 18:00 Uhr
Stadt Zülpich	Stadt Zülpich Team 401 Markt 21, 2. Etage Raum 210 53909 Zülpich	Mo - Fr: 08:30 - 12:30 Uhr, zusätzlich Do: 14:00 - 17:30 Uhr Eine vorherige Kontaktaufnahme ist nicht erforderlich, aber wünschenswert. Herr Kehren (Tel.: 02252 52-269) o. Frau Blotzheim (Tel.:02252 52-279)

Bei einigen Stellen sind zur Einsichtnahme vorab Terminvereinbarungen erforderlich. Die jeweiligen Kontaktdaten sind der zuvor genannten Auflistung zu entnehmen.

Gemäß § 20 Abs. 2 UVPG wird der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die auszulegenden Planunterlagen auch auf der Website des zentralen Portals (Umweltverträglichkeitsprüfungen Nordrhein-Westfalen)

<https://uvp-verbund.de/nw>

im o. g. Zeitraum zugänglich gemacht.

1. Jede Person, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist (§ 21 Abs. 2 UVPG), das ist bis einschließlich zum 30.09.2024, bei der Bezirksregierung Arnsberg Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW, Goebenstr. 25, 44135 Dortmund Einwendungen gegen den Plan schriftlich erheben.

Hinweis: Die im letzten Auslegungs- und Einwendungszeitraum erhobenen Einwendungen, also vom 02.05.2024 bis einschließlich zum 17.06.2024, behalten ihre Gültigkeit und müssen im Verfahren nicht erneut eingebracht werden.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Sie sollte den Vor- und Zunamen sowie die Anschrift des jeweiligen Einwenders tragen.

Grundsätzlich sind Einwendungen und Stellungnahmen gem. § 73 Abs. 4 Satz 1 VwVfG NRW bzw. § 21 Abs. 1 UVPG schriftlich oder zur Niederschrift bei der zuständigen Behörde einzulegen. Die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift ist bei der Bezirksregierung Arnsberg, Josef-Schregel-Str. 21 in 52349 Düren, nach vorheriger Absprache mit Herrn Schurkus, Tel.: 02931/82-6431, E-Mail: lukas.schurkus@bra.nrw.de möglich.

Gem. § 3a Abs. 2 VwVfG NRW kann die angeordnete Schriftform durch die elektronische Form ersetzt werden. Auf elektronischem Wege können Einwendungen wie folgt erhoben werden:

- durch absenderbestätigte DE-Mail an die Adresse der Bezirksregierung Arnsberg poststelle@bra-nrw.de-mail.de oder
- durch Übermittlung eines elektronischen Dokumentes mit qualifizierter elektronischer Signatur an die Adresse der Bezirksregierung Arnsberg poststelle@bra.sec.nrw.de.

Es wird auf die Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg <https://www.bra.nrw.de/bezirksregierung/kontakt-besuchszeiten/hinweise-zu-qualifiziert-elektronisch-signierten-dokumenten> verwiesen, die alle benötigten Informationen hierzu enthält.

Es wird darauf hingewiesen, dass Einwendungsschreiben an die Antragstellerin zur Stellungnahme weitergegeben werden. Auf Verlangen der Einwender werden deren Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendungen erforderlich sind. Die datenschutzrechtlichen Hinweise zur Weitergabe der Einwendungen finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung:

www.bra.nrw.de/bezirksregierung/datenschutz-der-bezirksregierung-arnsberg bzw. www.bra.nrw.de/bezirksregierung/datenschutz-der-bezirksregierung-arnsberg/datenschutzrechtliche-hinweise-zu-oeffentlichen-bekanntmachungen-von-zulassungsverfahren-mit-

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite deutlich sichtbar ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen

Unterzeichner zu benennen. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein.

Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 1 und 2 VwVfG NRW). Ferner wird die Anhörungsbehörde gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt lassen, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben (§ 17 Abs. 2 Satz 3 VwVfG NRW).

Mit Ablauf der o. g. Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG NRW und § 21 Abs. 4 UVPG).

Dies gilt auch für Stellungnahmen von Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG NRW einzulegen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 und 6 VwVfG NRW).

Der Einwendungsausschluss beschränkt sich nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einer Online-Konsultation nach § 5 Abs. 4 PlanSiG erörtert. Die Online-Konsultation wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die fristgerechten Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen deren Vertreter, werden von der Online-Konsultation benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 Satz 4 VwVfG NRW). Die Online-Konsultation ist nicht öffentlich. Zugang zur Online-Konsultation haben nur die zur Teilnahme Berechtigten. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten bei der Online-Konsultation kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss der Online-Konsultation beendet.
3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme an der Online-Konsultation oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind (§ 74 Abs. 5 Satz 1 VwVfG NRW).
5. Um Dritten die Beurteilung zu ermöglichen, ob und in welchem Umfang sie von den Umweltauswirkungen des Vorhabens betroffen werden können, liegen u. a. umweltbezogene Informationen anhand nachfolgender Unterlagen vor, die Bestandteil der offengelegten Unterlagen sind:
 - Wasserrechtlicher Fachbeitrag, zur Beurteilung der Einhaltung der Bewirtschaftungsziele nach der EU- Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG
 - Umweltverträglichkeitsuntersuchung, zur Bewertung der Umweltauswirkungen
 - Untersuchung der FFH-Verträglichkeit (nach FFH-Richtlinie 92/43/EWG)
 - Artenschutzrechtliche Untersuchung (nach BNatSchG)

Im Auftrag:

gez. André Küster

ENDE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Großeltern, liebe Lehrerschaft,
die Sommerferien stehen vor der Tür, und es ist Zeit, nach einem ereignisreichen Schuljahr, eine wohlverdiente Pause einzulegen. Ich wünsche auf diesem Wege allen Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrern eine wunderbare Ferienzeit, voller Freude und Erholung.

Diese Wochen sind eine kostbare Gelegenheit, um neue Energie zu tanken, den Alltag hinter sich zu lassen und schöne Tage zu erleben. Liebe Schülerinnen und Schüler, verbringt Zeit mit euren Familien und Freunden, genießt die schönen Sommertage und entdeckt neue Hobbys oder Interessen. Vielleicht findet Ihr ja Freude am Lesen, Sport treiben oder einem kreativen Projekt.

Bad Münstereifel bietet tolle Möglichkeiten, die Schönheit unserer Heimat zu erkunden: Zum Beispiel eine Fahrradtour durch unsere malerische Landschaft, ein Besuch im eifelbad, ein Ausflug in unsere Altstadt – vielleicht mit dem Stadtführer, den Schülerinnen und Schülern der Grundschule erstellt haben und der auf der Internetseite www.bad-muenstereifel.de zu finden ist – oder die Ferienfreizeit in der Naturschutzstation Bad Münstereifel. Außerdem freue ich mich, Sie und Euch auf unserer Kirmes zu treffen, die vom 19. bis zum 22. Juli stattfinden wird. Samstags um 22.30 Uhr wird ein Höhenfeuerwerk die Altstadt wieder in buntes Licht tauchen, montags ist Familientag mit günstigen Preisen.

Ich wünsche Euch und Ihnen allen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien.



Ihre / Eure Bürgermeisterin



Foto: Demipress Fotografie/Daniela Skrzypca

Offene Stadtführung durch Bad Münstereifel



Stadt Bad Münstereifel

Nicht nur für Gäste interessant: Geschulte Gästeführerinnen und Gästeführer zeigen Ihnen „ihre“ Stadt mit verwinkelten Gassen, schönen Fachwerkhäusern, bedeutenden Baudenkmälern und romantischen Plätzen. Erfahren Sie Geschichte und Geschichten und auch das eine oder andere Geheimnis des Städtchens.

Start der Stadtführung ist **jeden Samstag um 14:30 Uhr ab Stiftskirche**, Dauer ca. 1,5 Stunden

Kostenbeitrag pro Person 2 Euro. Für Gäste mit Kurkarte ist die Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alternativ können Sie die Stadt **jederzeit über unsere digitale Stadtführung** erleben. Der Guide ist für 3 € in der Tourist-Info am Bahnhof erhältlich.

eifelbad MIT RIESENRUTSCHE

Die **Öffnungszeiten** und **Eintrittspreise** finden Sie auf unserer Website www.bad-muenstereifel.de oder scannen den QC Code



- **Schwimm- und Sportbecken** mit 25 m
- **Spiel- und Spaßbecken**
- **Außenbereich mit großer Liegewiese** mit 6.000qm Fläche
- **Riesenrutschbahn** (122 m lang, 11 m hoch)
- **Kinderspielbecken**, Wasserrutsche und der einzige Ort, an dem Pinguin und Eisbär sich treffen.
- **Suhle** zum Entspannen und Wohlfühlen
- **Römisches Dampfbad** in der Schwimmhalle
- **Sauna** Dienstags ab 17 Uhr bis Ende Damen Sauna



eifelbad

Das Familien-Spaßbad!



Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel
Telefon: 022 53/54 24 50 · E-Mail: eifelbad@bad-muenstereifel.de

Herzlichen Glückwunsch

Frau **Emilie Kuss** aus Bad Münstereifel vollendete am 07.07.2024 ihr **103. Lebensjahr**. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian gratuliert herzlich im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel.

Ende: Informationen aus dem Rathaus

Relaunch der Nachhaltigkeitskarte für den Kreis Euskirchen

Die Nachhaltigkeitskarte des Kreises Euskirchen erhält ein überarbeitetes Erscheinungsbild und eine erweiterte Funktionalität, um die Bürgerinnen und Bürger noch besser bei ihrem Engagement für Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu unterstützen.

Ursprünglich im Jahr 2019 eingeführt, ist die Nachhaltigkeitskarte zu einem Werkzeug für alle geworden, die ihren ökologischen Fußabdruck verringern und nachhaltige Lebensentscheidungen treffen möchten. Durch umfangreiche Neuentwicklungen und inhaltliche Erweiterungen trägt die aktualisierte Karte nun dazu bei, die Nachhaltigkeitsbemühungen im Kreis Euskirchen auf ein neues Level zu heben. Die Karte deckt eine Vielzahl von Themen ab, darunter Einkaufen, Mobilität, Bildung, Reparieren, Verleihen und Tauschen sowie Entsorgen. Durch das Markieren von Einrichtungen und Anlaufstellen werden relevante Kontaktdaten und Informationen der Standorte bereitgestellt. Die Karte ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern nachhaltige Lösungen in ihrer unmittelbaren Umgebung zu finden. Neu in der aktualisierten Version ist eine Filterfunktion, die es ermöglicht, die Ergebnisse nach Kategorien anzeigen zu lassen. Darüber hinaus können die Nutzenden nun die Ergebnisse in einer Liste exportieren, um ihre Recherchen zu speichern oder mit anderen zu teilen. Die Handhabung der Karte wurde ebenfalls intuitiver gestaltet,



Nachhaltigkeits-Koordinatorin Lisa Rodermann und Abfallberaterin Karen Beuke präsentieren die Nachhaltigkeitskarte. Foto: Kreis Euskirchen/Corinna Lawlor

um eine noch benutzerfreundlichere Erfahrung zu bieten.

„Unsere Nachhaltigkeitskarte ist nicht nur ein Instrument zur Orientierung, sondern auch ein Symbol für das Engagement unserer Gemeinschaft für Umweltschutz und Nachhaltigkeit“, sagt Landrat Markus Ramers. „Indem wir den Zugang zu Informationen über nachhaltige Optionen erleichtern, ermutigen wir alle Bürgerinnen

und Bürger, aktiv an der Gestaltung der Zukunft für unseren Kreis teilzunehmen.“ Die Inhalte der Karte reichen von praktischen Fragen wie „Wo finde ich den nächsten Hofladen?“ über „Wo kann ich meinen kaputten Toaster reparieren lassen?“ bis hin zu „Wo ist die nächste Carsharing-Station?“. Diese Vielfalt an Informationen macht die Karte zu einem unverzichtbaren Werkzeug für

alle, die ihren Lebensstil nachhaltiger gestalten möchten.

Die Nachhaltigkeitskarte des Kreises Euskirchen ist für alle frei zugänglich und steht online auf der Homepage des Kreises zur Verfügung. Mitwirken ist gewünscht! Relevante, noch nicht eingetragene Standorte können über die Webseite jederzeit gemeldet werden. Link: www.kreis-euskirchen.de/nachhaltigkeitskarte

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



Online lesen: www.rundblick-bad-munstereifel.de/e-paper



Städtisch anerkanntes Kneipp-Heilbad

Jede Woche frisch für Sie da!



MEDIENBERATER
Heinz-Joachim Neumann

FON 02449 7929
MOBIL 0176 90757819
E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media

Zehn Jahre archäologischer Landschaftspark

Nettersheim feiert historische Entdeckungen

Am 22. und 23. Juni feierte der archäologische Landschaftspark in Nettersheim unter Führung der Archäologin Linda Lorbach sein zehnjähriges Bestehen. Die römische Siedlung Marcomagus, an der römischen Fernstraße Köln-Trier, 1,5 Kilometer vom heutigen Nettersheim entfernt, wurde schon 2009 entdeckt und erste Ausgrabungen begannen durch das archäologische Institut der Universität zu Köln. 2014 wurde dann der archäologische Landschaftspark eröffnet und mit einem 4,5 Kilometer langen Rundweg in das seit 1989 existierende Naturzentrum Eifel eingebettet.

Gäste von Bürgermeister Norbert Crump waren am 22. Juni der ehemalige Bürgermeister Wilfried Pracht (Amtszeit 2004 bis 2020) sowie folgende Mitarbeiter des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR): Dr. Erich Claßen, Leiter des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Dr. Petra Tutlies, Leiterin der Außenstelle Nideggen und Prof. Dr. Salvatore Ortisi von der Ludwig-Maximilians-Universität München, der 2009 die Grabungen in Nettersheim für die Uni Köln leitete und auch später noch mitwirkte.

Bürgermeister Crump erinnerte sich auch an die Kunsthistorikerin Dr. Imke Ristow, die seit 1997 für die Gemeinde Nettersheim tätig war und 2015 mit nur 47 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist. Sie vermutete schon damals, dass sich in der Gegend ein Vicus (Stadtteil außerhalb einer Stadt) befinden könnte und fand auf einem Feld eine Scherbe, den ersten Beweis für die Existenz von Marcomagus. Auch später spielte Frau Dr. Ristow eine große Rolle bei der Förderung der Ausgrabungen, der späteren Grün-



Leute der Gruppe „Comitatenses Truncensimani“ mit den Gästen der Pressekonferenz. Fotos: Miklós Keller



Imbiss und Infostände am Steinrutsch.

derung des Landschaftsparks, sowie weiteren Untersuchungen und der Entwicklung touristischer Programme und Veranstaltungen. Im Laufe der Pressekonferenz wurde über verschiedene Fördermöglichkeiten gesprochen. Sowohl Dr. Claßen als auch Bürgermeister Crump lobten die Qualität und Professionalität der archäologischen und geologischen Arbeiten in der Eifel, besonders rund um Nettersheim. Es wird sich bemüht, zukünftig weitere Grabungen zu finanzieren und eine Folgeförde-

rung zu bekommen. Rekonstruktion der Gegend und Vervollständigung durch neue Funde, sind die zwei größten zukünftigen Vorhaben. Um die Funde sichtbar zu machen, kann man die Umrisse der Gebäude vor Ort durch Bepflanzungen sichtbar machen, aber auch Zeichnungen und 3D-Modelle können zukünftig zum Einsatz kommen. Hauptziel ist es, die gemachten Entdeckungen und Erkenntnisse unverfälscht und wahrheitsgetreu der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die eigentliche Veranstaltung am 22. und 23. Juni bestand aus einer Gruppe von Infoständen befreundeter Vereine und Institutionen, sowie Mitmachaktivitäten für Kinder am Steinrutsch und einem Römerlager im spätantiken Kleinkastell.

Das Zeltlager wurde von 14 Leuten der Gruppe „Comitatenses Truncensimani“ errichtet, die im Auftrag des LVR-Amtes die Lebensweise der Römer aus dem 4. Jh. n. Chr. so realistisch wie möglich darstellen und auch an anderen historischen Orten auftreten. Tristan Koehn, einer der Mitglieder, der einen Centinarius aus der 2. Hälfte des 4. Jh. darstellt, meinte, Ziel sei es, die Besucher zu einer Zeitreise einzuladen und ihnen das Gefühl zu vermitteln, tatsächlich in der realen Vergangenheit gelandet zu sein. Die Kostüme, Waffen und Accessoires werden von speziellen Metallhandwerkern korrekt nach historischen Funden und Beschreibungen so realistisch wie möglich geschmiedet und nachgebaut. Neue Erkenntnisse führen dazu, dass sich die Ausrüstung ständig verändert, um näher am Original zu sein. Alles sei nach historisch korrekten Herstellungsverfahren handgefertigt und nicht „von der Stange“. Herr Koehn meinte, der Anspruch an Realität wäre sehr hoch und die größte Beleidigung sei es, zu behaupten, die Truppe käme aus dem Karneval.

MKE



Römerlager im spätantiken Kleinkastell.



Ein Händchen für Holz

Vielfältige Ausbildungs- und Karrierechancen im örtlichen Fachhandel

Seit vielen Jahrhunderten nutzen Menschen das nachwachsende Naturmaterial Holz, um sich ein Zuhause zu bauen. Neben der langen Geschichte ist Holz zugleich ein Rohstoff mit viel Zukunft, nicht zuletzt wegen des Trends zu einem umweltbewussten, nachhaltigen Bauen. Damit verbindet sich ein weiter steigender Bedarf nach qualifizierten und erfahrenen Spezialisten. Der Holzfachhandel vor Ort bietet vielfältige Ausbildungsberufe und attraktive Perspektiven nach einem erfolgreichen Abschluss.

Von der Kundenberatung bis zum E-Commerce

Ohne komplexe Technik geht auch beim Umgang mit dem Naturmaterial Holz heute nichts mehr. Der Ausbildungsberuf für angehende Kaufleute im Groß- und Außenhandel mit Schwerpunkt Großhandel zum Beispiel wird immer komplexer. Er bietet sehr gute Chancen auf eine Übernahme und kontinuierliche Weiterbildungen sowie Aufstiegsmöglichkeiten nach dem Ende der Berufsausbildung. Neben der Begeisterung für den Werkstoff Holz zählen Kommunikationsgeschick, Teamfähigkeit und Freude am direkten Kommunizieren mit Lieferanten und Kunden zu den Einstiegsvoraussetzungen. Ein gutes Verständnis für Zahlen und wirtschaftliche Zusammenhänge ist ebenfalls gefragt. Um ein Zukunftsthema, das permanent an Bedeutung gewinnt, geht es auch in der Berufsausbildung Kaufmann oder Kauffrau E-Commerce. Digitalisierung und elektronischer Vertrieb sowie neue Wege der Kommunikation mit den Kunden stehen dabei im Mittelpunkt.

Ausbildung in der Holzbearbeitung oder Logistik

Wer gerne selbst den Werkstoff in die Hand nimmt, findet etwa mit einer Ausbildung als Holzbearbeitungsmechaniker oder -mechanikerin das passende Angebot. Doch nicht nur kaufmännische und technische Berufe bildet der Holzfachhandel vor Ort aus. Für effiziente



Die Azubis im Holzfachhandel erhalten eine fundierte Ausbildung mit hohem Praxisbezug. Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/HFS Bad Wildungen

Prozesse und eine zuverlässige, termingerechte Lieferung der Produkte an die Kunden sind Fachkräfte für Lagerlogistik verantwortlich. Sie begleiten das Holz quasi über den gesamten Weg von der Eingangskontrolle über die Einlagerung bis zur Bereitstellung. Berufskraftfahrer sind dann für den Transport direkt auf die Baustelle verantwortlich.

Auch diesen Ausbildungsberufe bieten zahlreiche örtliche Fachhandelsunternehmen an. Unter www.holzvomfach.de/ausbildung etwa gibt es weitere Informationen, Einblicke in die Erfahrungen anderer Auszubildender und Ansprechpartner in den Unternehmen. Mit einer PLZ-Suche können Schulabgänger offene Stellen in der eigenen Region finden. (djd)



**RAUTENBERG
MEDIA**

Online lesen: www.rundblick-bad-muenstereifel.de/e-paper



rundblick
Bad Münstereifel

MIT DEM
AMTSBLATT DER
STADT BAD MÜNSTEREIFEL

Staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad

Jede Woche frisch für Sie da!

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Bad Münstereifel



WIR SUCHEN DICH
für unterschiedliche Ausgaben im Bereich Eifel als
Medienberater*in (m/w/d)
auf **Minijobbasis**

<p>DU</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet ■ bist im Ort gut vernetzt ■ arbeitest kundenorientiert und strukturiert ■ verfügst über gute Deutschkenntnisse ■ hast einen Führerschein Kl. B 	<p>WIR</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland ■ sind seit über 60 Jahren am Markt ■ sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN DRUCK WEB FILM ■ bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung ■ bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
---	---

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 12. Juli 2024
Annahmeschluss ist am:
05.07.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

HERAUSGEBERIN UND V.I.S.D.P. FÜR DAS INTEGRIERTE

„AMTSBLATT der Stadt Bad Münstereifel“
Stadtverwaltung Bad Münstereifel
Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian
Marktstraße 11-15, 53902 Bad Münstereifel

V.I.S.D.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU

Martin Mehrens

SPD

Sebastian Glatzel

FDP

Günter Kirchner

Bündnis 90 / Die Grünen

Chavva Schneider

Auslage in Depotstellen in der Stadt Bad Münstereifel. Erhalt ohne Rechtsanspruch. Der Rundblick Bad Münstereifel mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug sowohl bei Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Bad Münstereifel. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingekommene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 78 19
hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
regio-pressevertrieb.de
50 Depotstellen als Auslage

VERKAUF

Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

rundblick-bad-muenstereifel.de/e-paper

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

REGIONALES

Caritas Eifel sucht Ehrenamtliche mit Kettensägenschein

Verkauf von Weihnachtsbäumen in der Planungsphase

Seit vielen Jahren verkauft der Caritasverband für die Region Eifel in Kooperation mit dem Forstamt Arenberg heimische, frisch geschnittene Weihnachtsbäume. Der Erlös des Verkaufs fließt in das sogenannte ARTE-Projekt („Arbeit teilen“), ein Beschäftigungsprojekt für Menschen mit Behinderung. Um die Aktion auch in diesem Jahr wieder durchführen zu können, sucht die Caritas drei bis vier Ehrenamtliche mit einem offiziellen Kettensägenschein, die die Maßnahme unterstützen wollen. Ihre Aufgabe wäre, an einem Tag mit Mitarbeitenden und Klienten der Caritas die Tannenbäume im Wald zu sägen sowie anschließend an anderthalb Tagen beim eigentlichen Verkauf vor Ort zu sein, um die Bäume auf Kundenwunsch noch zurecht zu schneiden.

Die Termine zur Aktion stehen bereits fest: Am Mittwoch, 11. Dezember, in der Zeit von etwa 8 bis 17 Uhr sollen die Bäume im Wald gesägt werden. Für den Abtransport steht das ARTE-Team zur Verfügung.

Am Freitag, 13. Dezember, von 10 bis 17 Uhr sowie Samstag, 14. Dezember, von 9 bis 13 Uhr, findet der Verkauf statt.

Wer das ARTE-Projekt unterstützen möchte oder Fragen hat, kann

sich gerne an Christiane Kaufmann, Fachbereichsleitung Eingliederungshilfe, unter 02445 8507-252 oder c.kaufmann@caritas-eifel.de wenden.



Fotos: Arndt Krömer

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Familien ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



KLEINANZEIGEN
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 5. Juli

Apothek am Kreiskrankenhaus
Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Samstag, 6. Juli

Kolping-Apotheke
Kolpingstraße 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Sonntag, 7. Juli

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG
Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

Montag, 8. Juli

Mühlen-Apotheke
Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 0225163443

Dienstag, 9. Juli

Glück-Auf-Apotheke
Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Mittwoch, 10. Juli

Adler-Apotheke
Bahnstraße 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Donnerstag, 11. Juli

Lambertus-Apotheke
Kuchenheimer Straße 117, 53881 Euskirchen, 02251/3286

Freitag, 12. Juli

Burg-Apotheke im REWE Markt
Kölner Straße 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Samstag, 13. Juli

Schwanen-Apotheke
Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Sonntag, 14. Juli

Citrus-Apotheke
Gerberstraße 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Alle Angaben ohne Gewähr

Notdienste der Tierärzte

Im Kreis Euskirchen

Samstag, 6. Juli

Praxis Rüsing
Zülpich, 02252/81955

Sonntag, 7. Juli

Praxis Rüsing
Zülpich, 02252/81955

Samstag, 13. Juli

**Das Tierarztpraxis Team
Dr. Michael Müller**

Zülpich, 01523 4695490
Sonntag, 14. Juli
**Das Tierarztpraxis Team
Dr. Michael Müller**
Zülpich, 01523 4695490

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de
Alle Angaben ohne Gewähr

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTFALLNUMMERN

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter Tel.-Nr.: 116 117 (bundesweit, kostenfrei) zu den folgenden Zeiten zu erreichen: Mo, Di, Do von 19 bis zum Folgetag 7.30 Uhr; Mi, Fr von 13 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr; Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen

in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich: Sa, So und an den Feiertagen von 7.30 bis 22 Uhr und Mi von 14 bis 22 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen rufen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die Tel.-Nr.: 01805-986700 (18 Ct/min) zu erreichen).

Apotheken-Notdienst-Hotline

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der Tel.-Nr.: 0800-0022833, vom Handy 22833 kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Seelsorgerische Notfallnummern der Kirchen

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562
Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Stromversorgung für das gesamte Stadtgebiet e-regio

Tel.: 02251-708 7380

Straßenbeleuchtung Westenergie:

Tel.-Nr.: 0800-4112244

Stromnetz der e-regio für die Orte Bergrath, Gilsdorf, Hohn, Kolvenbach, Nöthen,

Witscheiderhof
Tel.-Nr.: 02251-708 78787

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser/Abwasser:
Tel.-Nr.: 02253-505 197

MIKE (Mobil im Kreis Euskirchen) „Die flexible Ergänzung zum Bus“
Tel.-Nr.: 02241-99 45 45 45

Ausgaben Lebensmittel der Tafel e.V. –

Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlengasse 10
Mittwochs 12.30 - 14.30 Uhr
Tel.-Nr.: 01525-4097220

Selbsthilfegruppen

und deren turnusmäßige Treffen finden sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de
- Leben in Bad Münstereifel

- Familien & Soziales
- Soziales
- Selbsthilfegruppen

Schiedspersonen und Schiedsbezirke finden sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de
- Rathaus & Service
- Rathaus & Bürgerinformation
- Schiedspersonen

Bereitschaftsdienste Tierärzte Nachzulesen unter: www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/notdienst

Netzwerk Psychosoziale Hilfe
Mo-So, auch an allen Feiertagen, von 10-17 Uhr erreichbar
Im Goldenen Tal 10
53902 Bad Münstereifel
Tel.-Nr.: 0157-5039 8237



Chorkonzert des Mutscheider Gesangvereins war ein Abend voller Emotionen

Sie haben es wieder einmal geschafft: Die rund 70 Sängerinnen und Sänger des Mutscheider Gesangvereins unter der Leitung von Dominik Bützler haben ihre Gäste mitgenommen auf eine musikalische Reise voller Emotionen - und immer stand die Liebe im Vordergrund. Dass es dabei keineswegs immer nur um Herzschmerz gehen muss, wurde allen im Saal schnell klar: So gab es denn auch einiges zu Lachen, etwa wenn der Chor von einem misslungenen Rendezvous sang, bei dem die Tischdeko in Flammen aufging. Oder wenn es darum ging, in fremden Sprachen die Liebe zu finden, zur Not sogar mit einer Liebeserklärung auf Sächsisch oder gar Lateinisch. Tief berührt waren die Gäste jedoch gerade von den Liedern, die in kölscher Mundart dargeboten wurden. Und



Familien ANZEIGENSHOP



Foto: Ralf König

Herzlichen Dank
15,07.30 • 50 cm • 3.350 g
ab **57,42***

Hochzeit.
ab **52,00***

Natascha
ab **17,00***

DANKSAGUN
ab **102,96***

WOHNUNG!
ab **17,00***

Michael Musterfeld

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

etwas „Heimweh nach Kölle“ hat in dem Augenblick wohl jeder im Saal verspürt und das ein oder andere Tränchen im Auge gehabt. Musikalisch begleitet wurde der Chor wie gewohnt von Jörg Schreiner am Klavier und Guido Strang am Cajon.

Doch dieses Jahr gab es eine Besonderheit: Der Mutscheider Gesangverein hatte Freunde zum Konzert eingeladen. Und das kam gut an, denn die A-capella-Gruppe „Lovely Mr Singing Club“ aus dem Raum Aachen/Nordeifel schaffte es hervorragend, das Publikum zu begeistern und mit Liedern von den Comedian Harmonist bis hin zu Peter Kraus zu unterhalten.

Nach fast drei Stunden waren die beiden ausverkauften Vorstellungen

gen am Samstag und Sonntag vorbei. Nicht jedoch, ohne noch die ein oder andere Zugabe zum Besten zu geben. Ganz am Ende ging dann noch ein Wunsch an die Gäste mit raus: „Kutt jot heim“ hieß es dann - wir sehen uns im nächsten Jahr!

Übrigens: Der Mutscheider Gesangverein feiert nächstes Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Und dazu möchte er gerne mit 100 Sängerinnen und Sängern auftreten und es auf dem Jubiläumskonzert so richtig „krachen“ oder tönen lassen. Jeder, der Lust hat, am „Projekt 100“ teilzunehmen und mitzusingen, ist dazu herzlich eingeladen. Die Proben zum Projektchor beginnen nach den Sommerferien am 22. August.

